

Greenpeace verzockte Millionen

Hamburg. Die Umweltschutzorganisation Greenpeace hat durch Fehler bei Währungsgeschäften 3,8 Millionen Euro Verlust gemacht. Greenpeace Deutschland bestätigte einen entsprechenden Spiegel-Bericht. Ein Mitarbeiter der Finanzabteilung von Greenpeace International habe in Amsterdam bei Termingeschäften auf sinkende Eurokurse gesetzt – ein Irrtum, begünstigt durch das Versagen interner Kontrollen. Dem Mitarbeiter sei eine »ernsthafte Fehleinschätzung« unterlaufen, man habe ihn mittlerweile entlassen.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221469.greenpeace-verzockte-millionen.html>